

## Bürgergemeinde

### Gemeinsam gegen Neophyten: Bedrohung für Schweizer Wälder

Invasive Neophyten wie der Kirschlorbeer, Japanknöterich, das Drüsige Springkraut oder die Kanadische Goldrute bedrohen die Biodiversität in den Schweizer Wäldern. Diese gebietsfremden Pflanzen gelangen grossmehrheitlich aus unseren Gärten durch Wind und Vögel in den Wald und vermehren sich so stark (=invasiv), dass sie die heimische Pflanzenvielfalt eingeschränkt und bedroht.

Um die Ausbreitung invasiver Neophyten zu stoppen, setzen Forstbetriebe und Gemeinden auf gezielten Unterhalt und Aktionstage mit Freiwilligen, an denen invasive Pflanzen aufwändig entfernt werden. Prävention ist jedoch essenziell. Gartenbesitzer werden aufgefordert, keine invasiven Arten anzupflanzen und entsprechende Bestände korrekt zu entsorgen.



Bild: Drüsiges Springkraut überwuchert den Wald

Die Bekämpfung dieser Pflanzen ist eine Herausforderung, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. Helfen Sie mit, unsere Wälder und ihre Artenvielfalt zu schützen!

Beim **Gemeinwerk vom 24. Mai 2025**, vormittags, wird die Bürgergemeinde in ihrem Wald die Neophyten bekämpfen. Es sind alle zum Mithelfen willkommen. Nach ihrer Unterstützung sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

### Illegal deponierte Gartenabfälle schaden dem Wald

Das Ablagern von Gartenabfällen, Schnittgut und Gartenerde im Wald ist in der Schweiz **verboten**, dennoch nimmt dieses Problem zu. Was unproblematisch aussieht, kann für den Wald schwerwiegende, langfristige Folgen haben. Die Nährstoffüberschüsse stören das Waldökosystem und es können invasive Pflanzen und Neophyten eingetragen werden.

Neben den Umweltschäden drohen den Verursachern Geldbussen. Gartenabfälle sollten daher stets über die Grünabfuhr, die Kompostanlagen oder die Grünsammelstelle Bannfeld entsorgt werden. Wälder sind keine Deponie- und Müllplätze – schützen wir gemeinsam unsere Natur!

## Daten

An den **Samstagen, 24. Mai 2025 und 18. Oktober 2025**, von 8.00 bis 12.00 Uhr, kann der obligatorische Gemeinwerk-Arbeitseinsatz geleistet werden. Wie üblich, werden wir uns beim **Werkhof an der Industriestrasse 11** besammeln.

Am **Montag, 23. Juni 2025** findet um 20.00 Uhr im Spichigwaldhaus die **Burgerversammlung** mit anschliessendem „Burgerschoppen“, statt. Alle stimmberechtigten BürgerInnen sind herzlich eingeladen.

## Waldhäuser und Werkhof

Homepage: [www.bg-aarwangen.ch](http://www.bg-aarwangen.ch)

## Vermietung Spichigwaldhaus

Salvatore Zappoli, Tel. 077 526 72 39

## Vermietung Buchwaldhütte

Fritz Zimmerli, Tel. 079 647 82 47

## Werkhof der Burgergemeinde

Öffnungszeiten:	keine
Betriebsleiter Fabian Treichler:	Tel. 079 429 66 63
Stellvertreter Simon Lüdi:	Tel. 079 613 47 46
E-Mail:	<a href="mailto:forst@bg-aarwangen.ch">forst@bg-aarwangen.ch</a>

## Produkte und Dienstleistungen

### Brennholz

Das ganze Jahr über kann grünes oder trockenes Brennholz bezogen werden. Erhältlich sind 1-Meter-Spälten und Scheiter. Hauslieferungen sind möglich. Bestellen Sie bitte schriftlich per E-Mail ([brennholz@bg-aarwangen.ch](mailto:brennholz@bg-aarwangen.ch)) oder telefonisch (079 613 47 46). Das Bestellformular steht auf unserer Homepage zur Verfügung. Abgepackte Kleinmengen von bis zu 20 kg sind in der Selbstbedienung beim Werkhof an der Industriestrasse 11, erhältlich.

### Holzschnitzel

Wir bieten Holzschnitzel zum Preis von Fr. 44.00 pro m<sup>3</sup> an. Die Holzschnitzel können in eigenen Gebinden oder offen transportiert werden. Hauslieferungen sind möglich. Nasse Holzschnitzel können ebenfalls bezogen werden. Anfragen richten Sie bitte an Simon Lüdi.

### Privatholzerei

Die Forstequipe führt Holzereiarbeiten im Privatwald, in Gärten und in Parks aus. Die Betriebsleitung unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot.

Unser vollständiges Produktesortiment mit den aktuellen Preisen finden Sie auf **[www.bg-aarwangen.ch](http://www.bg-aarwangen.ch)**.